

Emotionale Lebenswirklichkeit

Ausstellung mit Werken von Ilona Zirtzow im BITS eröffnet

Bühl (cn) – Aktuell sind in der Galerie des städtischen Gründerzentrums BITS (Bühler Innovations und Technologie Start-ups) im Froschbächle Arbeiten von Ilona Zirtzow zu sehen. Die Ausstellung umfasst 25 Originalwerke sowie fünf Reproduktionen aus den vergangenen vier Jahren.

Die Künstlerin verwendet bei ihrer Technik vorwiegend Acrylfarben. Mitunter arbeitet sie auch Ölfarben in ihre Bilder ein. Struktur verleiht Zirtzow ihren großformatigen Bildern, indem sie verschiedene Materialien wie etwa Wellpappe einfließen lässt. Demnach entstehen ihre Bilder in einem Pro-

zess, der nach eigenen Angaben bis zu mehreren Wochen dauern kann.

Hierin liegt für den Betrachter der eigentliche Kunstgriff von Zirtzow, denn in ihren Bildern lässt sich stets eine gewisse Spontaneität erkennen. Da wirkt beispielsweise eine dominierende, rote, quadratförmige Fläche mit leicht ausgefransten Rändern zunächst massiv. Durch eine flüchtig erscheinende dünne und schwungvolle Linie fängt die Künstlerin den flüchtigen Moment ein. Das Bild erhält dadurch vitale, leicht subversive Züge.

Für die in Achern lebende Künstlerin sind ihre zumeist

abstrakten Werke nichts anderes als eine Abbildung, wie sie ihre Lebenswirklichkeit emotional wahrnimmt. Nach ihren eigenen Worten ist ihre Bildkunst „ein Eintauchen in eine andere Welt“ und zwar ohne Konventionen. Sich dem Kunstwerk nähern, entdecken und sich auf die Alltagsflucht einlassen - bei der Vernissage am Donnerstagabend konnten die Besucher diesem Unterfangen nachspüren. Bürgermeister Wolfgang Jokerst, der Zirtzows Werk vorstellte, sprach von intensiven, lebensbejahenden und ermutigenden Bildern. Die Ausstellung ist bis Ende Februar zu sehen.



Eintauchen in eine andere Welt: Ilona Zirtzow zeigt 25 ihrer Werke und fünf Reproduktionen im Gründerzentrum BITS.

Foto: Nickweiler